

**Protokoll
über die 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
06.08.2020**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: E 070, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Claussen, Norbert entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion Die PARTEI.DIE LINKE
Schmidt, Martin entsandt durch AfD-Fraktion
Bank, Sabine Barbara, Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Enkelmann, Klaus entsandt durch AfD-Fraktion
Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Hansen, Ester
Helms, Michael
Kohlmeyer, Juliane
Prochaska, Birgit
Riemer, Daniel

- 6.1. Haushaltssatzung 2021 / 2022
hier: Beratung zum TH 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen
Beratung zum TH 01 - Innere Verwaltung
Vorstellung des Investitionsprogrammes
Vorlage: 00384/2020
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung Riemer, Daniel
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Claussen eröffnet Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Herr Claussen stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegte Tagesordnung wird bestätigt

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 16.06.2020 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 16.06.2020 wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Riemer informiert die Anwesenden über die beginnenden Gespräche zum Konjunkturpaket, wo u.a. die Gewerbesteuer ausfälle auf Grund der Pandemie

thematisiert werden, ebenso wie Einnahmeausfälle beim ÖPNV.

zu 4 Beratung von Anträgen- Wiedervorlage aus der FiA Sitzung vom 16.06.2020

**zu 4.1 Nahverkehr-Jahreskarten für Stadtkonzern-Beschäftigte
Vorlage: 00228/2020**

Bemerkungen:

Herr Brill bittet eingangs um Vertagung dieses Antrages, weil das Ergebnis seiner Recherche steuerrechtlichen Behandlung für die Arbeitgeberseite noch nicht abgeschlossen ist.

Herr Bandlow fragt, ob diesbezüglich auch eine tarifrechtliche Betrachtung vorgenommen wurde. Im Beschluss- und Umsetzungsfall dieses Antrages hätten der Beschäftigten steuerlich zu behandelnde geldwerte Vorteile erzielt. Hier erklärt Herr Wollenteit, sich diesem Aspekt anzunehmen und sagt eine Antwort zu.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 4.2 Kostenloser Nahverkehr für Schweriner Schüler bis einschließlich
Klassenstufe 13
Vorlage: 00300/2020**

Bemerkungen:

Frau Klemkow weist auf den Ersetzungsantrag der SPD Fraktion hin. Der Verwaltungsmeinung, dass es diesbezüglich keine Gegenfinanzierung gibt, widerspricht sie und nennt die entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Herr Brill empfiehlt der SPD Fraktion, den zweiten Teil des Ersetzungsantrags gesondert zu stellen, weil er fokussiert ist auf sozialschwache Menschen.

Im Ergebnis der Beratung gibt es Einigkeit dahingehend, diesen Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen einfließen zu lassen.

Terminvorschlag: 03.09.2020 beim TH 05 Bildung und Sport

Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass es bei diesem Antrag um eine neue freiwillige Leistung geht. Wenn es durch die Politik zu Änderungsvorschlägen kommt, dann bitte nur mit Finanzierungsvorschlägen.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

- zu 5 Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022
hier: Vorschlag der Verwaltung zu den Beratungen der Teilhaushalte**

Bemerkungen:

Einleitend verweist Herr Riemer auf die 13. FiA Sitzung am 02.06.2020, in der über den möglichen Zeitplan für die Beratungen der einzelnen Teilhaushalte informiert wurde. Gleichzeitig wurde eine Musterpräsentation vorgestellt, die Grundlage für die Beratung zu den Teilhaushalten bilden könnte.

Die Liste der Offenen Posten wird umgehend zur Verfügung gestellt.

Herr Claussen bittet darum, dass ein gesonderter TOP zum Thema „Fragen und offene Punkte Doppelhaushalt“ in jeder Ausschusssitzung aufgenommen wird. Hier sollen die Ausschussmitglieder die Möglichkeit erhalten, Rückfragen zur vorangegangenen Sitzung zu stellen. Verwaltungsmitarbeiter*innen informieren zu diesem TOP dann über die Prüfergebnisse. Ziel ist es zum Ende der Haushaltsberatungen alle Fragestellungen beantwortet zu haben.

- zu 6 Beratung von Beschlussvorlagen**

- zu 6.1 Haushaltssatzung 2021 / 2022
hier: Beratung zum TH 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen
 Beratung zum TH 01 - Innere Verwaltung
 Vorstellung des Investitionsprogrammes
Vorlage: 00384/2020**

Bemerkungen:

Herr Wollenteit führt in die Präsentation ein und erläutert insbesondere das wesentliche Produkt: „Technikunterstützte Informationsverarbeitung“

Herr Claussen führt aus, dass er Schwierigkeiten hatte, mit den vorhandenen Informationen zu erkennen, welche Zielstellung mit den dargestellten Kennzahlen erreicht werden sollen und welche Alternativen es gegebenenfalls gäbe.

Dazu bittet Herr Schulte für alle wesentlichen Produkte um mehr Informationen. Er hält es für sinnvoll, den Focus in den Haushaltsberatungen auf die wesentlichen Produkte zu legen. Herr Schulte schlägt vor, zu jedem wesentlichen Produkt auf einer Seite den aktuellen Stand darzustellen und z. B. Risikofaktoren nennen.

Der Oberbürgermeister nimmt diesen Auftrag an, weist aber darauf hin, dass bei den unterjährigen Berichten zur Finanzrechnung regelmäßig ein Abrechnungsblatt zu jedem wesentlichen Produkt beigefügt ist.

Termin: jeweils zur Vorstellung der Teilhaushalte durch jeden FD

Frau Klemkow fügt an, dass es im Ergebnis einer intensiven Beratung auch zur Entscheidung für neue oder einen Wechsel der wesentlichen Produkte kommen kann.

Auf die Frage zur E-Akte weist Frau Hansen auf die E-Government-Vorgabe nach dem Online-Zugangs-Gesetz (OZG) hin, in der die Verpflichtung zur Einführung zum 01.01.2023 besteht. Auf die Frage von Herrn Bandlow, ob die Stadt es schafft, die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen sagt Frau Hansen, dass aus heutiger Betrachtung dieser Termin wohl nicht gehalten werden kann. Dies sei allerdings auch der Regelfall bei den Kommunen im Land.

Der Oberbürgermeister sagt zu, insbesondere die Ist- und Zielwerte der Kennzahlen zu überarbeiten.

Herr Claussen möchte hinsichtlich der Hintergründe wann eine Leistung von der Stadt direkt und wann von der KSM erbracht wird mehr Transparenz. Herr Wollenteit weist zum Thema der Wirtschaftlichkeit der eingeführten Verfahren auf die aktuelle Prüfung des Landesrechnungshofes hin und erklärt, mit der KSM über Darstellungsmöglichkeiten und ergänzende Informationen zu beraten.

Zum Anstrich „Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes – Angebot an Onlinediensten“ bittet Herr Brill die Verwaltung um Information, wie viele von den 87 derzeit angebotenen Onlinediensten wie häufig genutzt werden. Darüber hinaus sei auch von Interesse, wie viele Prozesse digital in der Verwaltung weiter- bzw. endbearbeitet werden.

Frau Hansen sagt eine schriftliche Antwort zu.

Auf die Frage nach coronabedingten Mehrkosten erklärt Herr Wollenteit, dass bei Reinigungskosten und Sicherheitsleistungen Mehrkosten entstanden sind. Die Reinigungsleistungen deshalb, weil zusätzliche Reinigungen zum Beispiel für Handläufe und Türklinken vorgenommen werden mussten. Bei den Sicherheitsleistungen wird der Sicherheitsdienst aufgrund der Zugangsbeschränkungen und -kontrollen zusätzlich in Anspruch genommen. Auch die Terminvergaben und entsprechende beschränkte Zugänge zum Stadthaus führen zu Mehraufwand beim Sicherheitsdienst.

Frau Hansen verweist diesbezüglich auf die Notwendigkeit zur Anschaffung eines neuen Terminvergabesystems hin.

Fachdienst Kämmerei

Herr Riemer informiert u.a., dass die Umsetzung der Regelungen zum § 2b Umsatzsteuergesetz durch den Gesetzgeber auf das Jahr 2023 geändert wurde.

Büro OB

Durch den Oberbürgermeister werden kurz die inhaltlichen Schwerpunkte erläutert und Fragen beantwortet.

Herr Claussen verweist auf ein Dokument (interkommunaler Vergleich) zu den Stellenausstattungen, welches durch Herrn Wollenteit zur Verfügung gestellt wurde.

In diesem Kontext fragt er nach Kennzahlen auch für das Stadthaus:

- Wieviel Mitarbeiter sind aktuell im Stadthaus untergebracht?
- Wie hat sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Arbeitsplätze seit Bezug des Stadthauses entwickelt?
- Gibt es Fehlentwicklungen, z. B. Mitarbeiter*innen in zu großen Büroräumen?

Herr Wollenteit wird mit dem ZGM eine entsprechende Antwort erarbeiten.

Abschließend bittet Herr Schmidt um weitergehende Information zur Simultandolmetschersoftware.

Beratung zum TH 15

Herr Riemer erläutert die Präsentation und Beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Herrn Bandlow zur Investitionspauschale erklärt Herr Riemer, dass im Nachtragshaushaltsplan 2020 Maßnahmen vorgeschlagen wurden, die durch die Stadtvertretung geändert beschlossen wurden. Der Nachtragshaushaltsplan wurde am 15.06.2020 in der Stadtvertretung beschlossen, der Haushaltsplanentwurf 2021/2022 wurde am 16.06.2020 in einer gemeinsamen Sitzung von Haupt- und Finanzausschuss eingebracht. Daher ist der Verwaltungsvorschlag zur Verwendung der Infrastrukturpauschale in den Jahren 2021/2022 so nicht mehr aktuell.

Investitionsprogramm

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und weil die Investitionsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt gesondert beraten werden, gibt es lediglich einen Gesamtüberblick zu den Investitionen und deren Finanzierung anhand der vorbereiteten Präsentation.

Herr Brill kündigt die Bereitschaft an, an einem gemeinsamen Antrag zum Thema Dr. Külz Haus mit der SPD-Fraktion zusammenarbeiten zu wollen.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

Es gibt seitens der Verwaltung und der Ausschussmitglieder keine gesonderten Informationen oder Anfragen.

gez. Norbert Claussen

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in